

## Du kamst zu uns

1. Du kamst zu uns in uns - re  
 2. Als dein Werk voll - en - dr  
 3. Ir - gend - wann ist es dann  
 4. Al - le Eh - re dir, Gr

mit uns gleich - ge - stellt  
 Geist zu uns wun - der - ba  
 al - les für dich be -  
 ho - ben auf dei - nern

wir,  
 nennt  
 Welt,  
 keit

re Not an das Kreuz und gingst in den  
 auch wir dei - nem Wort und ver - tra - en  
 wird das sein, je - de See - le willst du be -  
 mehr, die trennt von dem, der mei - nen Na - men

Tod. Je - sus, nichts war dir je zu schwer, hast den  
 dir, dass dein Licht die - se Welt durch - dringt und in  
 frein. Ja, wir le - ben für die - sen Tag und ver -  
 nennt, e - wig wer - den wir bei dir sein, ganz um -

Tod be - siegt, das Grab ist leer.  
 je - des Haus die Ret - tung bringt.  
 kün - den dich in Wort und Tat.  
 hüllt von dei - nem hel - len Schein.

Ch  
 dein  
 in ist  
 noch er -

n, ge - nau wie  
 t, der dein'n Na - men  
 du wie - der in die  
 wir in E - wig -

al - le hier. Du nahmst  
 Welt zu dir be - kennt. Und so  
 wie - der - her - ge - stellt. O, wie  
 ig, du hast uns be - freit. Kei - ne

re  
 auch  
 wird das  
 mehr, die

re Not  
 auch wir  
 wird das  
 mehr, die

Tod.  
 dir,  
 frein.  
 nennt,

Tod be - siegt,  
 je - des Haus  
 kün - den dich  
 hüllt von dei - nem

D G D  
 Bm E A  
 D A7sus4 D F# C#  
 Bm D# Em  
 A D G D  
 G Bm A7sus4 D Dsus4 D Dsus4 D Dsus4 D

Text: Winnie Schweitzer / Melodie: Ralf Schuon, Dee Rosario, Dave Mette und Christoph Carl / Satz: Samuel Jersak